

Der Spagat zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge

| Zielgruppe | Veranstaltungsart | Kurs Nr. |
|---|-------------------|----------|
| Mitarbeiter*innen und Interessierte aus sozialen Einrichtungen und Diensten | Seminar | 32-24 |

Kursbeschreibung

Durch das BTHG und die Individuelle Teilhabeplanung sind die Arbeitsbedingungen für viele Fachkräfte deutlich anspruchsvoller geworden. Das bezieht sich auch auf das Rollenverständnis der begleitenden Fachkräfte, die jetzt den Spagat zwischen Selbstbestimmung und (oft immer noch erforderlicher) Fürsorge bewältigen sollen.

Die neuen Anforderungen an klientenzentrierte Unterstützung stellen die Fachkräfte vor diverse Herausforderungen. Um so vielen Klient*innen wie möglich die individuelle Gestaltung ihrer Lebensverhältnisse zu ermöglichen, müssen sich Einrichtungen und Fachkräfte quasi neu erfinden.

Im Seminar wollen wir prüfen, ob die Umwälzungen in den diversen Bereichen neben Problemen nicht doch auch Chancen bieten, die eigenen Aufgaben neu zu definieren und zu gestalten.

- Der Spagat zwischen Selbstbestimmung und Fürsorge
- Die Anforderungen der Einrichtung an die Klient*innen
- Arbeit mit dem Normalisierungsprinzip
- Meine Rolle als Fachkraft – neu definiert?
- Chancen und Möglichkeiten der neuen Anforderungen für Fachkräfte

Veranstaltungsort

Lebenshilfe Landesverband Brandenburg e.V.
Mahlsdorfer Str. 61
15366 Hoppegarten

Veranstaltungsleitung

Veronika Müßig, Dipl. Psychologin

Teilnehmerkosten

EURO 200,00

| Anmeldeschluss | Beginn | Ende |
|----------------|---------------------|---------------------|
| 29. April 2024 | 9. Juli 2024, 09:00 | 9. Juli 2024, 16:00 |